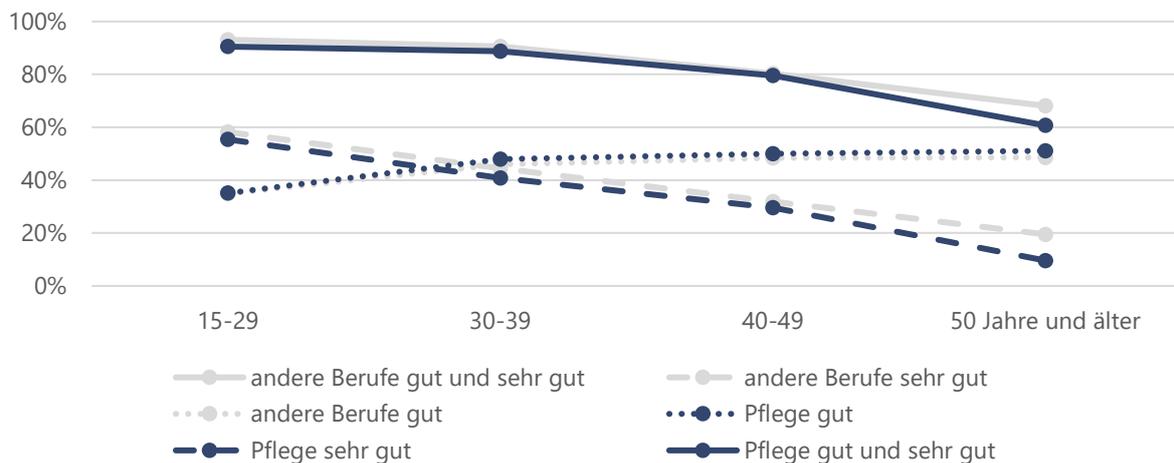


Gesundheit und Belastungen

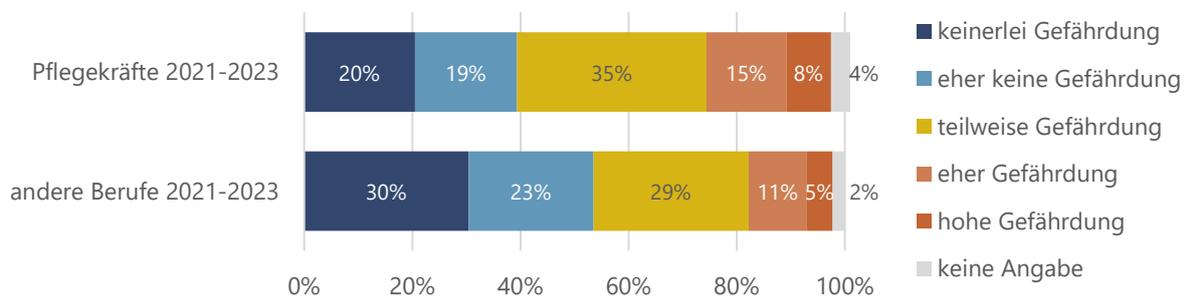
Pflegereporting: Datenstand 2010-2023

In diesem Factsheet sind Angaben zu Gesundheit und Belastungen von Pflegepersonen aus dem „Arbeitsklima Index“ und dem Arbeitsgesundheitsmonitor der Arbeiterkammer Oberösterreich enthalten. Pflegepersonen schätzen ihre gesundheitliche Verfassung als ein wenig schlechter ein als alle anderen befragten Berufsgruppen zusammen. Mit zunehmendem Alter geben die befragten Personen eine zunehmend schlechtere Gesundheit an.

Selbsteinschätzung gesundheitliche Verfassung



Selbsteinschätzung Burnoutgefahr



Burnout: eigenes Betroffensein

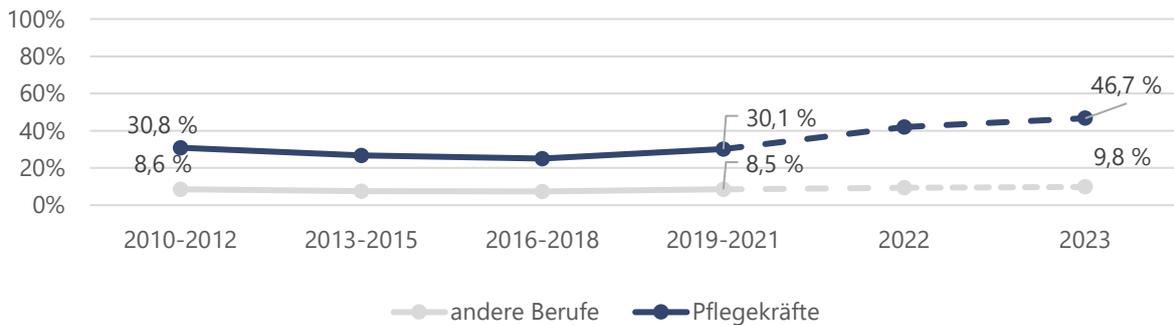
Zwölf Prozent (2022) bzw. 13,5 Prozent (2023) der Pflegepersonen geben an, persönlich von Burnout betroffen gewesen zu sein. Bei allen anderen befragten Berufsgruppen liegen die Werte gesamt bei 9,2 Prozent (2022) bzw. 9,4 Prozent (2023).

* Daten: „Arbeitsklima Index-Erhebung“ und Arbeitsgesundheitsmonitor der Arbeiterkammer OÖ

Belastungen durch berufliche Tätigkeit

Belastungen in der Arbeit entstehen beispielsweise durch psychisch belastende Arbeit oder hohen Arbeitsdruck. Als besonders belastend empfinden Pflegepersonen die hohe Verantwortung für „Güter oder Menschen“. In den Jahren 2019–2023 (COVID-19-Pandemie) sind in allen genannten Kategorien stärkere Belastungen erkennbar als in den ausgewerteten Jahren davor.

Belastungen durch hohe Verantwortung



* Daten: „Arbeitsklima Index-Erhebung“ und Arbeitsgesundheitsmonitor der Arbeiterkammer OÖ

- Die Daten wurden ab 2010 analysiert. Bis 2019 schwankten die Angaben zu Belastungen wenig, stiegen aber im Zeitraum der COVID-19-Pandemie deutlich an. Die Jahreswerte 2022 sowie 2023 beinhalten eine deutlich kleinere Stichprobe als die Werte der Jahresgruppen davor. Sie dienen daher nur einer ersten Information, nicht aber einem direkten Vergleich.
- Personen in Teilzeitbeschäftigung gaben bis Ende 2018 an, weniger von psychisch belastender und aufreibender Arbeit betroffen zu sein, in den Jahren 2019 bis 2021 erachteten sie jedoch häufiger als davon betroffen. Ständiger Arbeitsdruck („stark belastet“ und „belastet“) wurde aber von ihnen im Vergleich zu Vollzeitbeschäftigten als größerer Belastungsfaktor wahrgenommen.

Pflegepersonen: Zu den Gesundheits- und Krankenpflegeberufen gemäß GuKG zählen diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen (DGKP), Pflegefachassistentinnen und -assistenten (PFA) sowie Pflegeassistentinnen und -assistenten (PA).

Datenquellen und Limitationen

Die verwendeten Daten stammen aus dem „Arbeitsklima Index“ und dem Arbeitsgesundheitsmonitor der Arbeiterkammer Oberösterreich, Erhebungszeitraum 2010–2023. Auswertung: Gabriele Fehring (AK Oberösterreich). Informationen zu den verwendeten Daten und den Limitationen entnehmen Sie bitte dem Dokument „Datenquellen, Limitationen und Glossar“ aus dem Downloadbereich auf <https://pfleregereporting.at>. Weitere Informationen zum „Arbeitsklima Index“ oder zum Arbeitsgesundheitsmonitor finden Sie unter <https://ooe.arbeiterkammer.at/arbeitsklima>.

Dieses Factsheet wird jährlich aktualisiert.

Zitervorschlag: Weißenhofer, Sabine; Gyimesi, Michael; Fischer, Stefan; Herz, Thomas (2024): Gesundheit und Belastungen. Pflegereporting: Datenstand 2023. Factsheet. Gesundheit Österreich, Wien